

Kürzere Nachtrouten in Europa

Umweltfreundlicher und ökonomischer

10 November 2010 – Im Rahmen der Harmonisierung des europäischen Luftraums werden heute für 115 internationale Flugverkehrsverbindungen kürzere Nachtrouten angeboten. Die umweltfreundlicheren und ökonomischeren Flugrouten sind dank FABEC (Funktionaler Luftraumblock in Zentraleuropa) möglich: Die Flugsicherungsorganisationen von Belgien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden und der Schweiz arbeiten an der Schaffung eines gemeinsamen Luftraums.

FABEC soll den Piloten im europäischen Luftraum unter anderem möglichst direkte Routen zur Verfügung stellen. Heute bietet FABEC 115 verkürzte Nachtrouten an. Damit sparen die Fluggesellschaften jährlich rund 800 000 Flugmeilen oder 1,481 Millionen Kilometer und 4 800 Tonnen Kerosin. Der CO₂-Ausstoss reduziert sich um 16 000 Tonnen. FABEC kann diese kürzeren Flugrouten anbieten, weil der Flugverkehr in der Nacht stark abnimmt und die meisten militärischen Übungsflugräume dann nicht aktiv sind. Besonders profitiert der Frachtverkehr, der oft in der Nacht stattfindet. 19 der neuen Routen durchqueren den von skyguide kontrollierten Luftraum.

Dieser erste messbare Erfolg bestätigt die FABEC-Partner in ihrem Willen, die Harmonisierung des europäischen Luftraumes voranzutreiben. Neben der besseren Routenplanung wird damit ein deutlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Abbildungen:

[Nachtrouten im FABEC-Raum](#)

[Nachtrouten im von skyguide kontrollierten Luftraum](#)





Für weitere Informationen:

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
phone: +41 22 417 4008
email: presse@skyguide.ch
Internet: www.skyguide.ch

FAB Europe Central
media relations
phone: +49 6103 707 4190
email: Roland.Beran@FABEC.eu
Internet: www.fabec.eu

An **FABEC** sind sechs Staaten (Belgien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, die Niederlande und die Schweiz), deren zivile und militärische Flugsicherungsdienst-Anbieter sowie die EUROCONTROL-Kontrollzentrale in Maastricht, die den Flugverkehr für vier Staaten koordiniert, beteiligt. Die zivilen Flugsicherungsdienste von FABEC beschäftigen insgesamt 17 700 Mitarbeitende, davon 5 400 Flugverkehrsleitende. Im FABEC-Raum wird 55% des gesamten europäischen Flugverkehrs bewirtschaftet.

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in einem Teil des angrenzenden ausländischen Luftraumes. Skyguide führt täglich rund 3150 und jährlich 1,15 Millionen zivile und militärische Flugzeuge durch einen der komplexesten und am dichtest beflogenen Lufträume Europas. Sie ist eine nicht gewinnorientierte AG im Mehrheitsbesitz des Bundes mit Hauptsitz in Genf. Skyguide erwirtschaftete 2009 einen Umsatz von über 362 Millionen Franken und beschäftigt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten in der Schweiz.